

Ausgabe 1

März, April, Mai
2026



Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde
Mardorf –Schneeren



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt schützt die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de

Gemeinde- Brief



Ihr
VORPRUNG
Unsere Beratung

VGH Vertretung Hausmann & Berger OHG
Am Schützenplatz 5
31535 Neustadt
Tel. 05032 1551 Fax 05032 1651

Am Gänseberg 7
31535 Neustadt Hagen
Tel. 05034 204 Fax 05034 797

www.vgh.de/hausmann.berger
neustadt@vgh.de

fair versichert
VGH 

 Finanzgruppe



In dieser Ausgabe :

Nachgedacht	3
Fastenzeit, 7 Wochen ohne	4, 5, 6
Infos vom Pfarramt und Kirchenvorstand	8 - 13, 27
Wir laden herzlich ein	14
Bitte vormerken	15
Unsere Konfirmanden	16, 17
Unsere Gottesdienste	18 - 19
Infos aus der Region	20 - 22
Weltgebetstag	23
Jugend- /Kinderseiten	24 - 26
Rückblick Gottesdienst mit Weihnachtskonzert	28
Kleidersammlung für Bethel	29
Zum Geburtstag	31
Termine	32
Freud und Leid	33
Wen finde ich wo? Impressum	34, 35
Aus dem Gemeindeleben	36

NACHGEDACHT NACHGEDACHT

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Passionszeit erinnert uns auch in diesem Jahr wieder an das Leiden und Sterben Jesu. *Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen* - diese verzweifelten Worte Jesu am Kreuz machen die Tiefe seines Leidens, seiner Angst und Verzweiflung deutlich.

Der, auf den so viele ihre Hoffnung gesetzt hatten, der Messias, der neue König, starb qualvoll am Kreuz auf Golgatha. Trauer und Enttäuschung erfüllten die Herzen der Nachfolgerinnen und Nachfolger Jesu - Triumph und Freude die Herzen seiner Gegner. Voller Trauer hatten sich drei Frauen früh am Morgen auf den Weg zum Grab gemacht. *Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür?* Diese Frage beschäftigte sie auf ihrem Weg.

Sie wollten unbedingt zu Jesus, ihm den letzten Liebesdienst erweisen und seinen Leib salben. Wenn nur nicht dieser große Stein wäre - für sie ein unüberwindliches Hindernis auf dem Weg zu Jesus.

Ich vermute, wir alle kennen solche Steine, die sich uns in den Weg legen, uns in den Weg gelegt werden - schwer, kaum zu überwinden - Trauer, Streit, Hoffnungslosigkeit, Versagen, Zweifel, Schuld. Sie liegen da, versperren uns den Weg, hindern uns am Weitergehen, machen uns Angst.

Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Eigentlich hatten die drei Frauen keine Antwort auf diese Frage, dennoch gingen sie weiter, ließen sich nicht aufhalten, obwohl ihnen bewusst war, dass sie dieses Hindernis niemals allein werden überwinden kön-

nen.

Und dann, als sie am Grab ankamen, war der Stein weggewälzt. Er war noch da, der große, schwere Stein, war nicht verschwunden, aber er verspernte ihnen nicht mehr den Weg. Und dann der nächste Schreck - das Grab war leer, der Leichnam Jesu war nicht mehr da. Und schließlich begegneten sie sogar dem Auferstandenen. Die Haltung der Frauen macht mir Mut. Der Gedanke an den schweren Stein hinderte sie nicht daran, ihren Weg fortzusetzen. Wenn auch ich es vermag, so mutig voranzugehen, dann darf auch ich vielleicht erleben, dass Steine weggewälzt werden - wie durch ein Wunder. Diese Erfahrung wünsche ich uns allen.

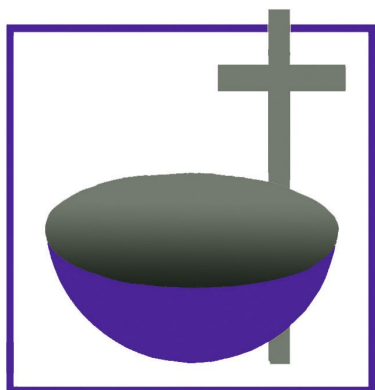
Nach dem ersten Schrecken wurde den Frauen am Grab bewusst: *Er ist nicht hier! Er lebt! Er ist auferstanden! Der Tod hat nicht mehr das letzte Wort!*

Steine werden uns wohl immer wieder den Weg versperren, uns zu Umwegen zwingen. Aber die Hoffnung, die mit der Auferstehung Jesu in unsere Welt gekommen ist, kann sie vielleicht etwas beiseiteschieben, so dass das Licht der Auferstehung die dunklen und steinigen Pfade erhellt, und Mut zum Weitergehen schenkt.

Ich wünsche Ihnen und Euch eine gesegnete Passionszeit und ein frohes Osterfest!

Ihr Pastor Marcus Krause





Fastenzeit

„Am Aschermittwoch ist alles vorbei“ - so heißt es in einem Lied. Nach den Faschingsfeiern beginnt mit dem Aschermittwoch, eine neue Zeit im Kirchenjahr - die Passionszeit oder Fastenzeit.

Ein großer Gegensatz: Vorher Ausgelassenheit und Festtagsstimmung, Kinderfasching, Umzüge, Feiern, Freude, Spaß und nun bedenken wir das Leiden Jesu, begleiten ihn auf seinem Weg ans Kreuz auf Golgatha. Themen stehen nun im Mittelpunkt, die wir gerne an den Rand drängen: Leiden, Schuld, Sterben und Tod. Die Passionszeit dauert vom Aschermittwoch bis Karsamstag, insgesamt 40 Tage, wobei die Sonntage nicht mitgezählt werden.

Wer am Aschermittwoch einen katholischen Gottesdienst besucht, der wird ein Aschekreuz auf die Stirn gezeichnet erhalten. Die Asche stammt aus den Palmzweigen vom Palmsonntag des vorausgegangenen Jahres.

Gleichzeitig werden wir in der Passionszeit aber auch eingeladen, nachzudenken - über uns selbst, über die

Welt, über unsere Beziehung zu Gott und unsere Mitmenschen. Und dabei kann es hilfreich sein, auf etwas zu verzichten.

1983 beschloss in Hamburg eine Gruppe von Journalisten und Theologen sieben Wochen lang - von Aschermittwoch bis Ostern - zu fasten. Seitdem gibt es die Aktion der evangelischen Kirche "Sieben Wochen ohne".

Dieses Jahr heißt das Oberthema: *Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte.*

Oft ist unsere Gesellschaft heutzutage sehr hart ... hart im Urteilen, hart im Verurteilen. Und auch wir sind mit uns selbst manchmal hart. Da werden Sorgen, Ängste, Schmerzen einfach wegelächelt.

Die diesjährige Fastenaktion lädt dazu ein, dem etwas entgegenzusetzen, nämlich mit Gefühl zu handeln ... durch Aufmerksamkeit, durch Worte, die nicht verletzen, durch Gesten, die Beziehungen wachsen lassen - also ein mitfühlender Umgang miteinander.

Aber auch mal innehalten, und auf das eigene Herz hören. Was sagt mir mein Herz? Welche Gefühle stecken in mir? Mögen wir in unserem Alltag immer wieder erleben, wie lebendig das Leben sein kann, wenn es jenseits aller Härte neu wird!

Und mit dem Palmsonntag beginnt schließlich die Karwoche. Wir begrüßen Jesus als unseren König - Hosianna! Hosianna! Gelobt sei, der da kommt, im Namen des Herrn! - obwohl wir wissen, dass seine Krone aus Dornen ist und sein Thron das Kreuz.

In diesen Tagen bis Ostern bedenken wir das Leiden Jesu, gehen seinen Weg mit, der am Kreuz auf Golgatha



endete. Jeden Tag gehen wir ein Stück weiter auf das Kreuz zu - *bis wir am Karfreitag selbst unter dem Kreuz stehen.*

Doch das zentrale Fest der Christinnen und Christen ist Ostern, das Fest der Auferstehung Jesu. Der Beginn einer neuen Zeit: Der Tod hat nicht das letz-

te Wort! *Der Herr ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!*

Der Auferstandene sagt: „Siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende!“ Wenn wir auf Christus sehen bei unserem Weg durch den Alltag, dann können wir die Welt mit „Osteraugen“ sehen.

7 WOCHEN OHNE
Die Fastenaktion der evangelischen Kirche

18. Februar bis 6. April 2026

Mit Gefühl!

Sieben Wochen ohne Härte

PHYSIO LEINEfit

Gemeinsam geht's bergauf

Bobath & Vojta für Kinder u. Erwachsene
Manuelle Therapie
KG auf neurophysiologischer Basis
Kiefergelenkbehandlung
Manuelle Lymphdrainage
Cranio-sacrale und viscerale Therapie
Moorpackungen & Massage
Wärme- & Kälteanwendung

Termine nach Vereinbarung

Telefon 0 50 32 / 6 62 68
Wunstorfer Str. 8, 31535 Neustadt

H Hahne Tagespflege Mardorf

Raus aus dem Alltag!

Mein schönster Platz des Tages!
Tagestreff für Senioren mit Blick auf das Steinhuder Meer. Kostenfreien Schnuppertag vereinbaren:
Tel. 0511 36736-1003
www.hahne-tagespflege.de/mardorf ★★★★★

1. WOCHEN:

Sehnsucht (1. Könige 3,7.9)

Am Anfang der Fastenzeit spüren wir unserer Sehnsucht nach. Wohin soll es gehen? Habe ich einen inneren Kompass? Ein „hörendes Herz“, wie der junge König Salomo es sich wünscht, das mir den Weg weist?

2. WOCHEN:

Weite (Psalm 31,8–9)

In mir ist eine große Bandbreite an Gefühlen. Welche erlaube und welche versage ich mir? Oft sind wir zu streng und hart mit uns selbst. Diese Woche entdecken wir, wie weit der Raum ist, auf den Gott uns stellt.

3. WOCHEN:

Verletzlichkeit

(Markus 14,34.37)

In manchen Zeiten sind wir besonders dünnhäutig und verletzlich. Es erfordert Mut, sich jetzt nicht zu verstecken. Und andere um Hilfe zu bitten, wie Jesus es bei seinen Jüngern tut. Können wir das? Und wie gehen wir damit um, wenn die anderen einen dann doch hängen lassen? Niemand ist nur stark.

4. WOCHEN:

Mitgefühl (Römer 12,15)

Das ist eine Kunst: Mitschwingen mit den Gefühlen anderer, ohne den Boden unter den Füßen zu verlieren. Wir üben das empathische Mitweinen und Mitfreuen. Fragt sich, was von beidem leichter ist?



5. WOCHEN:

Nachfragen (Lukas 10,29)

Ein Gegenmittel zu einem harten Gesprächsabbruch: Nachfragen. Ich verstehe dich nicht – erkläre mir deine Sicht! Gerade wenn es um Fragen von Mitgefühl und Nächstenliebe geht. Wie nahe lasse ich das Schicksal von Menschen an mich rankommen, die ich vielleicht gar nicht kenne. Da müssen wir drüber reden!

6. WOCHEN:

Sanfte Töne (1. Samuel 16,14.23)

Was kann ich tun, wenn es einem Freund, einer Freundin schlecht geht? Davids Harfenspiel erreicht die Seele. Und ich? Habe ich auch ein Talent, mit dem ich Menschen in Not guttun kann?

7. WOCHEN:

Furcht und große Freude (Matthäus 28,8)

Wir werden hin- und hergeschüttelt von den Ereignissen der Karwoche. Da kommen die Gefühle manchmal nicht hinterher. Die Frauen am leeren Grab fürchten sich und können trotzdem die Freude spüren, die in ihnen wächst und irgendwann ganz übernehmen wird.



JOHANNES 11,35

Da weinte Jesus. »

Monatsspruch MÄRZ 2026

JESUS, GANZ MENSCHLICH

Vor ein paar Tagen schon haben Maria und Martha ihn um Hilfe gebeten. Ihr Bruder sei schwer krank. Jesus aber macht sich nicht gleich auf den Weg, sondern wartet noch ab. Als sei er schon gewiss, dass er ein Wunder tun wird. Vier lange Tage ist sein Freund Lazarus schon tot, als Jesus endlich bei Maria und Marta eintrifft.

Und nun, auf dem Weg zum Grab, da weint Jesus, verzweifelt über den Tod des Freundes, überwältigt vom Schmerz. Als sei auch er hilflos, als glaube er nicht mehr daran, himmlische Kraft zu bekommen, die ihm ermöglicht, einen toten Menschen wieder ins Leben zu rufen.

Jesus weint.

Und ich fühle mit ihm, ich weiß ja, wie traurig ich bin, wenn ich einen Menschen loslassen muss. Fast möchte ich Jesus trösten, so wie es mich getröstet hat, wenn jemand mich in den

Arm genommen hat und mir die Tränen abgewischt hat, als ich traurig war.

Der weinende Jesus, er ist mir nah und ich ihm. Am Ende geht die Geschichte gut aus, Jesus holt Lazarus zurück ins Leben.

Ich aber will noch einen Moment stehen bleiben, will verweilen beim weinenden Jesus. So wie die Passionszeit vor Ostern es auch tut, wenn sie uns an das Leiden Jesu erinnert.

Wie wichtig ist auch das: Hinschauen, um Tod, Trauer und Schmerz nicht zu überspringen. Aushalten, dass Tränen fließen und Zweifel sich breit machen, weil der Ausgang ungewiss ist.

Denn genau da, wo das große Wunder in Frage steht, wird das kleine Wunder möglich: Menschen zeigen sich menschlich, weinen und fühlen mit, trösten und kommen einander nah.

TINA WILLMS



**DIAKONIESTATION
NEUSTADT**

Häusliche Alten- und Krankenpflege



Unterwegs für Sie in Neustadts Stadtteilen

Wir unterstützen Sie und Ihre Angehörigen einfühlsam und zuverlässig in allen Bereichen der ambulanten Alten- und Krankenpflege.

Telefon: 05032 5994

info@dst-neustadt.de
www.dsth.de

@diakoniestationenHannover

Kinderturnen in der Kirche

Viele haben von dem Kinderturnen in der Kirche gehört. Die Idee dahinter war, den ganz kleinen Kindern und weiteren Sportgruppen die Möglichkeit zum Sport, in der Bauphase der Sporthalle in Schneeren, zu erhalten. Die alte Sporthalle in Schneeren wurde Anfang Juni 2025 geräumt und



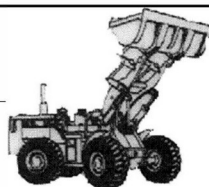
stand für den Vereinssport nicht mehr zur Verfügung. Der Plan sah vor, dass eine Einweihung und damit die Freigabe für den Vereinssport im Herbst 2025 erfolgen sollte. Verschiedene Herausforderungen beim Bau haben nun die Planung für die Freigabe der neuen Halle etwas in die Länge gezogen und der Sport wird auch in der kalten Jahreszeit in der Kirche durchgeführt. Dies hat Folgen für die Gemeinde. Zum einen muss die Kirche viel länger ein- und ausgeräumt werden, als dies einmal geplant war. Zum anderen ist der Wärme- und Stromverbrauch der Kirche in den letzten Monaten sehr deutlich gestiegen. Mit Fertigstellung der neuen Sporthalle und mit dem Wechsel der Sportgruppen in die neue Halle, werden wir die Kosten für Strom und Wärme einmal berechnen und dem Sportverein in Rechnung stellen. Dem Sportverein ist dies bereits bekannt und es wurde die Übernahme der Kosten signalisiert. Wann dies aber soweit sein wird, ist noch unklar. Pastor Krause muss also den Altarbereich noch weiter, für die Krabbellandschaften und den Fahrten mit dem Bobbycar, mit den kleinsten Sportlern unserer Gemeinde teilen.

Heinrich Thürnau

Garten- und Erdbau * Pflaster- und Pflegearbeiten *
Baumfällung * Kanalarbeiten * Sandplatten * Abbruch

Zum Fuhrenkamp 3
31536 Neustadt OT Mardorf
www.gartenbau-thuernau.de

Telefon 05036-2262
Telefax 05036-1567
Funk 0171-5310523





Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Erneuerung Schwellbalken im Kirchturm

Wir hatten es schon einmal berichtet, ein Stück Schwellbalken (so werden die untersten Balken in einem Fachwerk bezeichnet) ist im Kirchturm dringend zu ersetzen. Das der Balken einmal einen Schädlingsbefall hatte, war schon länger und für alle sichtbar. Mit der Reinigung zur 300-Jahrfeier wurde nun aber auch der Verfall zur Wand- und Bodenseite sichtbar. Wir haben den Schaden durch einen Statiker aufnehmen lassen und eine mögliche Instandsetzung besprochen. Nach dieser Klärung haben wir ein Angebot zur Reparatur eingeholt und einen Zuschuss von 60% beim Kirchenkreis beantragt. Der Gebäudemanagement-und-Bauausschuss wird nun in der nächsten Sitzung darüber beschließen. Sollten wir einen Zuschuss bekommen, wird für die Gemeinde abzüglich des Bauzuschusses ein Eigenanteil von 1.989,20 € verbleiben. Des Weiteren haben wir einen Eigenanteil an Arbeitsleistung zugesagt. Die Bretterverkleidung und die Tür der Besenkammer wird von uns abgenommen und später wieder hergestellt, um auch hier weitere Kosten zu sparen.

Seit über 125 Jahren

Kruse**Bedachungen GmbH**

Flach- u. Steildach
Abdichtungen
Bauklempnerei
Isolierungen

www.kruse-bedachung.de

Heugberg 42
Tel.: 05036/337

31536 Neustadt
Fax: 05036/1414



Die Abbildung zeigt den schadhaften Balken am Ausgang aus dem Turm.

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Kirchenvorstandssitzungen

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen sind am:

12. März, 9. April und 21. Mai 2026

Wünsche, Anregungen und Kritik können gerne schriftlich eingebracht werden.

**KOHLSCMIDT
GRABMALE
G M B H**
**KRÄHER WEG 27
31582 NIENBURG**
TEL 0800-22 313 22
GEBÜHRENFREI



ErgoDynamik Busch

Fahrräder nach Maß
Ergonomie-
und Rehaberatung
Behindertengerechte
Spezialfahrräder
Umbauten, Sonderzubehör
Werkstatt

Georg Busch

Schneeren
Schneerener Str. 8
05036/9258 80

Mardorf
Mardorfer Str. 8
05036/9258 625

www.ergodynamik-busch.de



**KERNBACH
& RUHNOW**
GMBH

Infos**vom Pfarramt und Kirchenvorstand****Freiwilliger Kirchenbeitrag 2025**

Im November letzten Jahres hatten wir um Spenden im Rahmen des freiwilligen Kirchenbeitrags für den Erhalt der Gebäude unserer Kirchengemeinde gebeten.

Wir hoffen, dass - auch dank Ihrer Spende - die Kirche in Schneeren, die Kapelle in Mardorf und die Gemeindehäuser in den beiden Orten noch viele Jahre als Orte für Andacht und Gottesdienst, Gemeinschaft und Spaß erhalten bleiben.

Bis Ende Januar 2026 haben 97 Personen insgesamt 5290 € für den Erhalt der Gebäude und weitere Verwendungszwecke - z.B. den Kindergottesdienst - gespendet.

Der Kirchenvorstand freut sich sehr über die vielen Spenden und sagt nochmals allen Spendern herzlichen Dank für ihre Unterstützung!

Aktion „Brot für die Welt“

Heilig Abend und in weiteren Gottesdiensten in der Weihnachtszeit haben wir - wie jedes Jahr - Kollekten für die Aktion „Brot für die Welt“ gesammelt.

Millionen Menschen verlieren durch die Klimakrise ihre Lebensgrundlage. Ihnen fehlt es an Nahrung, Wasserquellen und ihr Zuhause ist zerstört.

„Kraft zum Leben schöpfen - gemeinsam für Wasser und Klimagerechtigkeit“ lautete daher auch das Motto der 67. Aktion „Brot für die Welt“.

In den Gottesdiensten wurden Kollekten von insgesamt 1.497,08 Euro gegeben. Auch hierfür bedankt sich der Kirchenvorstand herzlich!





Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Wechsel in der Reinigung, Dank an Ingrid Poschag

Lange Jahre (8 Jahre) hat Ingrid Poschag, zuverlässig die Reinigung im Gemeindehaus in Mardorf übernommen. Aus persönlichen Gründen wird Ingrid Poschag die Arbeit zum 31. März 2026 beenden. Mit sehr viel Engagement und Herzblut hat Ingrid Poschag immer für Sauberkeit und Ordnung im Gemeindehaus in Mardorf gesorgt. Es war ihr immer ein Anliegen, dass alles seine Richtigkeit hat. Für diese Verlässlichkeit kann die Gemeinde nur danken. Ingrid lässt somit große Fußabdrücke für eine neue Reinigungskraft offen. Der Kirchenvorstand bedankt sich an dieser Stelle noch einmal für die sehr zuverlässig geleistete und gute Arbeit und wünscht alles Gute.

Vielen Dank Ingrid!

Ab dem 1. April 2026 wird die Stelle von Frau Sophie Nehmer ausgeführt. Insgesamt sind dem Kirchenvorstand drei Bewerbungen auf unsere Ausschreibung zugegangen. Leider konnte eine Bewerbung nicht berücksichtigt werden und eine andere wurde zurückgezogen. Sophie Nehmer sollte der Gemeinde bereits bekannt sein, sie ist schon länger für uns als Küsterin in Schneeren, Reinigungskraft und im Pfarrbüro tätig. Wer sie noch nicht kennt, kann sie gerne zu den Öffnungszeiten im Pfarrbüro einmal besuchen.

Energieverbräuche in der Kirchengemeinde

Es ist schon etwas länger her, da haben wir über die Energieverbräuche und die Eingabe in ein System der Landeskirche berichtet. Die Energieverbräuche werden bei uns in der Kirchengemeinde seit dem 1. Januar 2023 jeden Monat abgelesen und ausgewertet. Unser eigenes System ist sehr gut, um zu erkennen, wo wir zu hohe und vor allem unerklärte Verbräuche haben. Um dies aber für alle Kirchengemeinden einheitlich und nachvollziehbar zu dokumentieren, hat die Landeskirche das „Grüne Datenkonto“ bereitgestellt. Dieses Datenkonto ist ein System der Landeskirche, welches auch alle unsere Gebäude abbildet und die Daten speichert. Wir haben nun die Zeit der Jahreswende und der kalten Tage genutzt und alle unsere Zähler und Zählerstände der letzten drei Jahre dort eingegeben. Zukünftig werden beide Systeme, das der Gemeinde und das der Landeskirche, jeden Monat mit den aktuellen Verbrauchsdaten versorgt.

Warum brauchen wir nun dieses zweite System?

Das „Grüne Datenkonto“ der Landeskirche ist Voraussetzung für die Bewilligung von Fördermitteln für zum Beispiel die Umstellung einer Heizungsanlage. Dies ist nun für unsere Gemeinde geschaffen und wir können mit einer Planung für die Umstellung der Heizung im Gemeindehaus und der Kapelle in Mardorf beginnen. Auch dieses Thema wird den Kirchenvorstand eine längere Zeit beschäftigen, wir werden ihnen zu gegebener Zeit dazu berichten.

Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

**Vervollständigung des Kreuzweges in der Kirche,
3. März 2026 um 18.30 Uhr**

Die Martinsfenster der katholischen Kirche haben zum Martinstag 2025 einen neuen Platz bei uns in der Kirche gefunden. Bei den Recherchen zum neuen Kirchenführer „Sakralgebäude und Geschichte der Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren“, wurde im Jahr 2024 auch der Kreuzweg betrachtet und in das Heft aufgenommen. Die bereits in der Kirche ausgestellten Kreuzwegstationen wurden im Jahr 2009 von der katholischen Kirche in einem Gottesdienst übergeben und angebracht. Mit den Nachforschungen ist bekannt geworden, dass der Kreuzweg, so wie dieser im Augenblick in der Kirche hängt, nicht vollständig ist. Eine Tafel mit den Stationen vier bis sechs hatte bisher keinen Platz in der Kirche gefunden.

Im Rahmen einer ökumenischen Kreuzwegandacht wollen wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde den Kreuzweg vervollständigen und die verbleibende Tafel an der Kirchenwand anbringen.

Kommen sie gerne am **3. März 2026 um 18.30 Uhr** in die Kirche in Schneeren um dieses Stück der Kirchengeschichte in Schneeren, sowie die Verbundenheit mit der katholischen Kirche zu würdigen. Gemeinsam starten wir hiermit die Passionsandachten in der Gemeinde und gehen auf Ostern zu.



Wir laden herzlich ein

Passionsandachten

Die Passionszeit - das Bedenken der Passion Jesu - ist eine wichtige Zeit in unserem Kirchenjahr.

In diesem Jahr feiern wir **an jedem Dienstag im März** (03.03., 10.03., 17.03. und 24.03.) eine Passionsandacht.

In diesem Jahr findet die erste Andacht am 3. März um 18.30 Uhr in der Kirche in Schneeren statt.

Im Rahmen einer ökumenischen Kreuzwegandacht wollen wir gemeinsam mit der katholischen Gemeinde den Kreuzweg vervollständigen und die verbleibende Tafel an der Kirchenwand anbringen.

Alle weiteren Passionsandachten feiern wir wie gewohnt jeweils um 18.30 Uhr im Gemeindehaus in Mardorf (mit Abendmahl).

Dann wird es um das Thema der Aktion „7 Wochen ohne“ gehen - *Mit Gefühl! Sieben Wochen ohne Härte!*

Zum Abschluss der Passionszeit bietet die katholische Gemeinde für alle Gründonnerstag, den 2. April um 18 Uhr eine Andacht im Gemeindehaus in Schneeren an. Im Anschluss soll der Abend bei grünen Speisen und netten Gesprächen ausklingen.

Herzliche Einladung!

Konfi-Café

Auch in diesem Jahr laden wir herzlich ein zum Konfi-Café auf dem Kunsthandwerkermarkt in Mardorf am Himmelfahrtstag, 14. Mai 2026.

Ab 11.00 Uhr verkaufen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden Kaffee, Kuchen und Torten im Zelt neben dem Gemeindehaus.

Wir starten aber schon vorher – nämlich um 10.30 Uhr mit einer kurzen Andacht zu Christi Himmelfahrt - in diesem Jahr draußen neben dem Zelt am Gemeindehaus.

Der Erlös des Konfi-Cafés ist wieder bestimmt für das Konfirmanden-Ferien-Seminars (KFS). Schon viele Jahre nehmen unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden mit viel Freude und bleibenden Erinnerungen daran teil. Anfang August geht es wieder los nach Wagrain in Österreich.

Wir freuen uns auf viele hungrige Besucher und gute Gespräche.

Und wir freuen uns über viele Kuchen- und Tortenspenden! Wir sind auf Ihre/Eure Unterstützung angewiesen. Kuchenspenden können ab 9 Uhr im Gemeindehaus Mardorf abgegeben werden.

Eine kurze Rückmeldung, wer einen Kuchen, eine Torte spenden würde, hilft uns bei der Planung sehr. Daher bitten wir um eine kurze Info an Carola Wiebking (☎ 0174-7102235) oder an das Kirchenbüro.

Bitte vormerken:

Tauffest am Steinhuder Meer

Auch in diesem Jahr findet wieder ein Tauffest der Kirchengemeinden der Region Mitte an der Weißen Düne statt.

Eingeladen sind alle, die sich oder ihr Kind taufen lassen möchten.

Der Taufgottesdienst ist am Sonntag, 7. Juni 2026, um 11.00 Uhr.

Anmeldungen per Mail kg.mardorf-schneeren@evlka.de oder telefonisch unter 05036/566. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Pastor Krause (05036/4510216).



Kirche Rockt

Am **22. August 2026** wollen wir wieder der Musik in der Kirche lauschen. Im gottesdienstlichen Rahmen geben wir unser Gehör an die aktuellen Interpretationen der Schneereiner Künstler ab.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Schneereiner Kirche wollen wir dabei aber nicht umbauen, so wie es die KI generierte Abbildung unten vorschlägt.



Abbildungen: KI generiert

Einige Verbesserungen haben wir aber in Abstimmung und wollen schauen was wir umsetzen können.

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen in Mardorf und Schneeren 2026



Heinrich Alexander Bartling



Julius Pöhner



Oskar Runte



Frieda Bindseil

Konfirmation
am 10. Mai
um 10 Uhr
in der Schneerener Kirche
Zum Guten Hirten



Emma Mathilda



Linus Gotthold



Lana Bertram

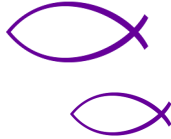


Niklas Zedler

Unsere Konfirmanden und Konfirmandinnen in Mardorf und Schneeren 2026



Maurin Hecher



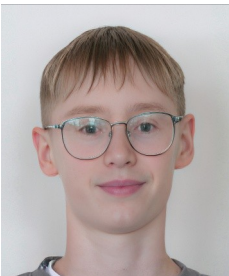
Piet Appel



Feenya Gerholz



Hannah Schmidt



Julius Hahl



Emilia Hahl



Ida Koberstein



Timm Krüger



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Sonntag 01. März	9.30 Uhr Kirken up platt <i>Lektor Wilfried Kahle</i>	11.00 Uhr Kirken up platt <i>Lektor Wilfried Kahle</i>
Dienstag 03. März	18.30 Uhr Ökumenische Kreuzwegandacht <i>Pastor Marcus Krause und Gilbert Herzig von der kathl. Gemeinde</i>	
Freitag 06. März	19.00 Uhr Weltgebetstags-Gottesdienst <i>Kirchenvorstand</i>	
Sonntag 08. März		12.00 Uhr Taufgottesdienst <i>Pastor i. R. Schneider</i>
Dienstag 10. März		18.30 Uhr Passionsandacht <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 15. März	11.00 Uhr Vorstellungs- und Begrüßungs- gottesdienst der Konfirmanden <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Dienstag 17. März		18.30 Uhr Passionsandacht <i>Pastor Marcus Krause</i>
Dienstag 24. März		18.30 Uhr Passionsandacht <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 29. März	10.00 Uhr Familiengottesdienst <i>Pastor Marcus Krause und das KiGo-Team</i>	



Unsere Gottesdienste



	Schneeren	Mardorf
Karfreitag 03. April	9.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Ostersonntag 05. April	14.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 19. April	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Sonntag 03. Mai	09.30 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>	11.00 Uhr Gottesdienst <i>Pastor Marcus Krause</i>
Samstag 09. Mai	18.00 Uhr Konfirmanden-Abendmahl <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Sonntag 10. Mai	10.00 Uhr Konfirmation <i>Pastor Marcus Krause</i>	
Himmelfahrt 14. Mai		10.30 Uhr Andacht und Konfi-Café <i>Pastor Marcus Krause</i>
Pfingstsonntag 24. Mai		11.00 Uhr Gottesdienst auf dem Aloys Bunge Platz <i>Pastor Marcus Krause</i>
Pfingstmontag 25. Mai	11.00 Uhr Pfingstgottesdienst -draußen neben der Kirche- <i>Pastor Marcus Krause</i>	



Wir wünschen allen gesegnete Pfingsten

Infos aus der Region Mitte

Gemeinsam Kochen verbindet – gemeinsam Essen und Spielen noch mehr

Gemeinsam Kochen verbindet, gemeinsam Essen und gemeinsam Spielen und Spaß haben noch mehr

Bereits mehrfach wurden die Jugendlichen wunderbar bekocht, jetzt waren sie dran: Teamerinnen und Teamer aus der evangelischen Jugendarbeit kamen zusammen mit Ehrenamtlichen des Migrationszentrums Hope/ Diakonieverband Hannover-Land. Nachdem bereits köstliche Speisen aus der Ukraine und aus Kolumbien zubereitet wurden, gab es diesmal „typisch deutsch“ und jugendgerecht Nudelsalat und Obstsalat, bei deren Zubereitung viele Hände helfen konnten. Beim Schnippeln und Würzen und in kleinen Runden kamen Menschen ganz unterschiedlichen Alters und mit ganz unterschiedlichen Lebenserfahrungen miteinander ins Gespräch:

„Was ist Deine Lieblingsspeise?“

„Was hast Du als Kind gern gegessen?“

„Was ist Deine Lieblingsmusik?“

„Und was findest Du an Kirche so besonders?“

Janet Breier,
Olena Gorodyska
und Ulf freuten sich über einen besonderen Abend, der lecker war und bei dem man nebenbei neue Erfahrungen gewinnen konnte – Kochen verbindet und Gemeinsamkeit macht Hoffnung / Hope.





Infos aus der Region Mitte

... aus der Kirchengemeinde Bordenau-Poggenhagen

„Salz der Erde, Licht der Welt“

Die ev. luth. GKG Bordenau-Poggenhagen
lädt ein zu einem Meditativen Gottesdienst

nach einer **L**ona-**L**iturgie

St.-Thomas-Kirche Bordenau

08.03.2026, 18.00 Uhr

mit
Konstanze Kuß
an der Harfe



Iona Abbey

Infos aus der Region Mitte

... aus der Kirchengemeinde Liebfrauen

Einführung von Pastor Bernhard Julius in Liebfrauen Neustadt

18 Monate Vakanz liegen hinter der ev.-luth. Liebfrauenkirchengemeinde. In dieser Zeit gab es schöne, aber auch sehr anstrengende Phasen. Zeitweise waren 1¼ Pfarrstellen unbesetzt. Springerpastorin Gudrun Gerloff-Kingreen übernahm die pastoralen Aufgaben, aber mit der Geschäftsführung sahen sich auf einmal die beiden ehrenamtlichen Vorsitzenden betraut. In vieles musste sich der Kirchenvorstand erst hineinfinden, was früher so selbstverständlich von Hauptamtlichen geregelt wurde. Aber im Team mit unserer Gemeindesekretärin und unserer Küsterin haben wir einiges auf die Beine gestellt. So wurden unter anderem Gemeindehaus und Pfarrhaus renoviert, die Kirche bei einem Ehrenamtsempfang ganz neu entdeckt. Nach einem halben Jahr Vakanz wurde die ¼-Pfarrstelle mit Pastor Marcus Krause besetzt, der zudem noch die ¾-Pfarrstelle in Mardorf/Schneeren übernahm. Das brachte etwas Erleichterung. Aber auch seine Aufgaben konnten noch nicht klar definiert werden, weil wir ja nicht wussten, wer noch zu uns kommt. Und dann kam letzten Sommer die freudige Nachricht, dass sich ein Pastor aus Melle auf unsere Pfarrstelle beworben hat. Wir waren vor dem ersten Treffen sehr gespannt auf den Kandidaten und ob er zu uns passt. Das erste Treffen mit dem Ehepaar Julius verlief sehr gut, und so waren wir alle zuversichtlich. Es zog sich dann aber noch bis zum Sonntag, den 25.1.2026 hin, bis wir Pastor Bernhard Julius mit Superintendent Rainer Müller-Jödicke in der vollen Kirche in sein neues Amt einführen konnten. Beim anschließenden Empfang im warmen Gemeindehaus gab es Gelegenheit zu weiteren Glückwünschen und Begegnungen. Nun können wir anfangen, die Zukunft unserer Gemeinde gemeinsam mit Pastor Julius zu planen.



Dr. Silke Besdo
Vorsitzende Kirchenvorstand Liebfrauen



Frauen aller Konfessionen laden ein

Weltgebetstag



6. März 2026



NIGERIA

Kommt! Bringt eure Last.

**Wir laden Sie/euch herzlich ein zum Weltgebetstags-Gottesdienst
am 6. März 2026
um 19 Uhr**

im Gemeindehaus Schneeren

Im Anschluss an den Gottesdienst wollen wir noch gemeinsam kulinarisches aus Nigeria verkosten und ins Gespräch kommen.



www.weltgebetstag.de



 Klimabeitrag



Am ersten Freitag im März reichen sich rund um den Globus Millionen von Menschen die Hände. Seit fast 100 Jahren beten sie über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg und stärken Frauen und Mädchen weltweit durch ihre Kollekte.

Unterstützen auch Sie unsere Partnerorganisationen auf der ganzen Welt mit Ihrer Spende: www.weltgebetstag.de/spende

Aktuelles aus der Jugendarbeit

A-Team

- Für alle, die frisch konfirmiert sind
- Für alle, die Teamer*in werden wollen
- Für alle, die die Jugendleiter*in-Ausbildung (JuLeiCa) absolvieren möchten

*Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr
im Gemeindehaus Liebfrauen*

Die nächsten Termine sind: 05. und 19. März, 16. und 30. April und 28. Mai 2026

Waymaker

Für alle Jugendlichen, die bereits Teamer, alte Hasen oder Fastprofis sind und erste Erfahrungen in der Mitarbeit haben;

*Vierzehntägig donnerstags von 18.30-20.00 Uhr
im Gemeindehaus Liebfrauen, JuCa*

Die nächsten Termine sind: 12. März, 09. und 23. April, 07. und 21. Mai 2026

Worship Night

- Für alle Teamer*innen aus den Gemeinden der Regionen Mitte und Nord
- Für alle, die die Andachten vom KFS und den Sommerfreizeiten vermissen
- Für alle, die eine Stunde lang singen, Gott loben und danken möchten und mit einem Gedankenanstoß ins Wochenende starten wollen

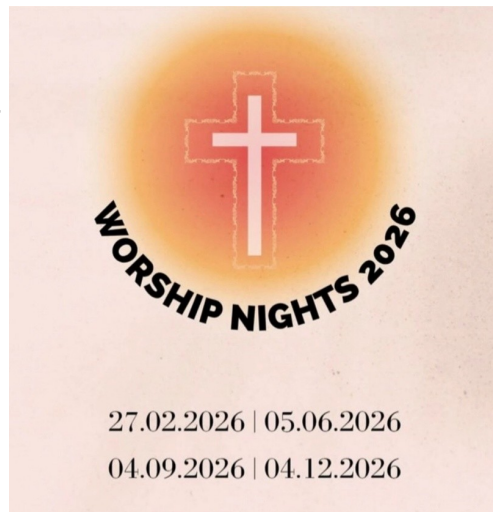
*um 18.30 Uhr in der Liebfrauenkirche
in Neustadt*

*Termine über Instagram:
@evju.neustadt-wunstorf*

Ansprechpartner: Diakon Ulf Elmhorst,
☎ 05032-80 00 598
E-Mail: KFS.Neustadt@gmail.com

Weitere Infos:

<https://kkjd-neustadt-wunstorf.wir-e.de/>





KFS 2027 Anmeldelink und QR Code

<https://www.formulare-e.de/f/anmeldung-zur-konfirmandinnenzeit-2026-2028-und-zum-kfs-2027>

Hinweis:

Der Anmeldelink wird zum 01. April 2026 freigeschaltet!



Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? **Selig** sind, die **nicht sehen** und doch **glauben!** «

JOHANNES 20,29

Monatsspruch APRIL 2026



HAUSBAU
UMBAUTEN
REPARATUREN
FLIESENARBEITEN
BAUSERVICE



STEFAN GLÄNZER • HAUPTSTR. 13A
31547 REHBURG-LOCCUM • OT MÜNCHEHAGEN
MOBIL: 0170/306 52 08
E-MAIL: GLAENZER-BAU@GMX.DE

GEBET

Gott,
ich suche dich –
nicht in Regeln,
sondern im Leben.
Im Stillwerden,
im Staunen,
im Miteinander.

Lass mich frei glauben
und trotzdem verbunden sein.
Mit dir. Mit anderen.
Mit mir selbst.

Amen

DANIELA HILLBRICHT



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?

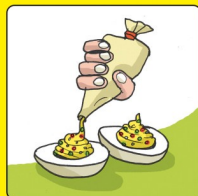


Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!



Mutige Frauen

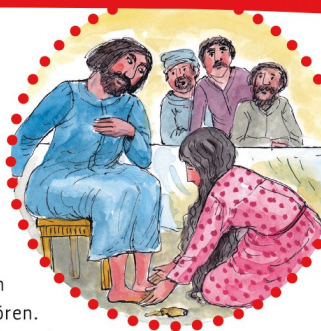
Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie

überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.

Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karminchen!



Aufgabe: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Infos

vom Pfarramt und Kirchenvorstand

Schutz der Heideflächen und der Tierwelt

Die Kirchengemeinde hat von der Ökologische Schutzstation Steinhuder Meer e.V. eine Anfrage auf Unterstützung des Naturschutzes erhalten. Hintergrund der Anfrage ist die Erhaltung des Naturschutzgebietes Totes Moor. Durch die Trockenlegung des Moores und die geringe bis ausbleibende Bewirtschaftung wachsen die Moorflächen zusehends mit Gehölzen zu und die wertvollen Moorlebensräume und Heideflächen, in denen (noch) zahlreiche spezialisierte Tierarten leben, gehen verloren. Auf der Fläche der Kirchengemeinde kommen zum Beispiel noch Ziegenmelker, Heidelerchen und Zauneidechsen vor. Alles Arten, die auf der Roten Liste der gefährdeten Arten stehen. Damit für diese Arten nun der Lebensraum erhalten werden kann, sollen aufwachsende Gehölze zurückgedrängt werden. Der Kirchenvorstand hat seine Zustimmung zum Erhalt der Heideflächen und zum Schutz der Tierarten gegeben.



Ziegenmelker

Danke an den ÖSSM.

Lackierung der Fenster am Gemeindehaus Schneeren

In den letzten Monaten wurden die Fenster im Gemeindehaus in Schneeren stückweise repariert. Die durch die Witterung beschädigten Stellen wurden entfernt und ersetzt. Damit nun wieder eine längere Haltbarkeit hergestellt werden kann, haben wir verschiedene Malerbetriebe um Rat und Angebote gefragt. Auch für diese Arbeiten ist wieder ein Bauzuschuss beim Kirchenkreis beantragt worden, was der Gemeinde 60% der Kosten ersparen soll. Sofern der Bauausschuss dem Antrag zustimmt, wird die Gemeinde noch einen Eigenanteil von 2.195,55 € der Kosten tragen müssen.

Rückblick Gottesdienst mit Weihnachtskonzert am 21. Dezember 2025

Am 4. Advent luden die Chöre aus Schneeren und die Kirchengemeinde Mar-dorf-Schneeren zum „Gottesdienstlichen Weihnachtsskonzert“ in die Kirche „Zum guten Hirten“ ein.

Viele Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung. Es war eine schöne Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtssfest.



Nach der Begrüßung und einem Gebet durch Pastor Marcus Krause machte das Akkordeonorchester den Anfang, gefolgt vom Männergesangsverein - beide unter der Leitung von Klaus Strangfeld - und schließlich der Gemischte Chor unter der Leitung von Dagmar Günther.

Und auch die Gemeinde hat zwei Adventslieder gesungen, begleitet von Christine Stadtländer an der Orgel.

Zwischendurch las Pastor Krause eine weihnachtliche Geschichte und machte eine kurze Ansprache. Er wünschte allen nicht nur ein frohes und gesegnetes Weihnachtssfest, sondern auch einen kräftigen „krippalen Infekt“.

Ein herzliches Dankeschön an die Musikerinnen und Musiker, die Sängerinnen und Sänger!

Und vielen Dank auch für die Kollekte – 468,82 € für unsere Kirchengemeinde und 239,18 € für die EKD-Auslandsarbeit!

Heimbetriebe Schneeren

Gemeinnützige Gesellschaft m.b.H.

- Sozialpsychiatrische Wohnkonzepte in Niedersachsen -



- Ganzheitliche Versorgung im geschützten Rahmen
- Betreuung nach individuellen Förderplänen
- Reintegration in die Gesellschaft
- Vermittlung von Tagesstruktur und lebenspraktischem Training

Telefon (05036) 980-0 • Telefax (05036) 980-44 • www.heimbetriebe-schneeren.de

Heimbetriebe Schneeren gGmbH, Steinhorstweg 16, 31536 Neustadt

- Mitglied im Gemeindepsychiatrischen Verbund der Region Hannover -



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

**durch die Ev. -luth. Kirchengemeinde
Mardorf-Schneeren**

vom 30. März bis 2. April 2026

Abgabestellen:

Schneeren:

Gemeindehaus, Küsterweg 1,
31536 Neustadt, 8-17 Uhr

Mardorf:

Familie Meier, Mardorfer Str. 16
31536 Neustadt, 8-17 Uhr
(neben der Scheunentür abstellen)

Bethel

PFLEGEHEIM AM EICHENBRINK

Soziale Dienstleistungen und psychosoziale Lebenshilfen

Heuberg 10+12

31535 Neustadt/OT Schneeren

0 50 36 / 9 24 40

eichenbrink@heuberg-einrichtungen.de



IM MITTELPUNKT STEHT DER MENSCH



Gasthaus
Asche
...mehr als traditionelle Küche

Über 125 Jahre überlieferte Tradition
Erleben Sie das neuartige Traditionsgasthaus,
in dem Sie eine regionale, saisonale und
frische Küche genießen können.

Öffnungszeiten:
Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag und Sonntag ab 12 Uhr
durchgehend warme Küche bis 21 Uhr
Montags & Mittwoch Ruhetag

Am Brinke 4, 31536 Neustadt / Schneeren
Tel.: (05036) 301
www.gasthaus-asche.de, info@gasthaus-asche.de

Tipp der Redaktion:

Angedacht, das Kirchenmagazin auf Meer Radio – Jeden Sonntag neu Spannend, unterhaltsam, nachdenklich. Jeden Sonntag gehen Henning Lühr und das Angedacht-Team ab 10 Uhr bei „Angedacht, das Kirchenmagazin“ von Meer Radio auf Sendung. Empfangen kann man den Sender auf den terrestrischen Frequenzen 88.0 oder 95,4 MHz oder per Stream im Internet.

Wer Lust auf weitere Themen von der Angedacht-Redaktion hat, wird unter <https://meerradio.de/programm/audio/beitraege/kirchenmagazin-angedacht> fündig.

Zur Konfirmation

Jesus, der **gute Hirte**,
begleite dich auf deinem Lebensweg.
Er gehe dir voran,
um dir Pfade, Wege und Straßen **zu zeigen**,
die du gehen kannst.
Der gute Hirte, dessen **Worte** du kennst,
tröste dich, wenn du nicht mehr kannst.
Er mache dir **Mut**, wenn du ängstlich bist,
und **warne dich**, bevor du dich verläufst.
Für dich hat er sein Leben eingesetzt,
damit er **dich führe** zum ewigen Leben.

REINHARD ELLSEL



... unsere Kirchentüren stehen
dir immer offen



Zum Geburtstag



*Von allen Seiten umgibt dich Gott
und hält seine Hand über dir.
nach Psalm 139,5*



Wir gratulieren allen,
die im März, April und Mai Geburtstag feiern
im Namen Ihrer Kirchengemeinde Mardorf-Schneeren



Die **Hoffnung** haben wir
als einen **sicheren** und **festen**
Anker unsrer **Seele**. »

HEBRÄER 6,19

Monatsspruch **MAI 2026**



Wirtshaus Inselblick

Tel. 05036-9252282 - 0172-5120929

Parkplätze direkt am Haus vorhanden



Termine

im ev. Gemeindehaus
in Mardorf oder Schneeren

Kinderkirche Schneeren und Mardorf	sonntags 10.30 - 12.00 Uhr Nächste Termine: 15. und 29. März, 19. April und 17. Mai Auskunft: Iris Kles	 92 58 55
Gemeindenachmittag	Am 10. Juni um 15 Uhr im Gemeindehaus Mardorf mit Pastor Marcus Krause mit netten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen	
Konfirmanden	wie vereinbart	
Krabbelgruppen	- Findet zurzeit im Gemeindehaus Schneeren leider keine statt. Bei Interesse sprechen Sie bitte den Kirchenvorstand an! - Findet im Gemeindehaus Mardorf donnerstags von 10 bis 11 Uhr statt Auskunft : Lisa Ballowitz,  0179 - 13 15 80 3	

**Traditionsunternehmen seit 1964 -
Ihr Ansprechpartner in
Mardorf, Neustadt und Umgebung**



POPPE
BESTATTUNGEN

**Wir sind da ...
für die, die gehen
und die, die bleiben.**

Rund um die Uhr erreichbar

Tel. 05032 - 901 88 25

Leinstraße 8, 31535 Neustadt

www.bestattungen-poppe.de

*Inh. Maximilian Petzolt e. K.
Geprüfter Bestatter*

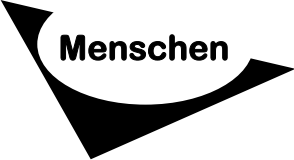
Krapf Grabmale

 05032 / 14 15

Grabmale in
allen Ausführungen

Lindenstr. 99
31535 Neustadt





Menschen

aus unseren Gemeinden Freud und Leid

Wir nehmen Abschied von



Mardorf	16.12.25	Bärbel Pahsiepen, geb. Seller	82 Jahre
Schneeren	21.01.26	Gerda Ideker, geb. Suhr	88 Jahre
Schneeren	19.02.26	Uwe Bertram	63 Jahre



DRÄGER

Grabmale, Treppen
und Fußböden
aus Marmor, Granit
oder Werkstein

Tel. 0 50 37 / 9 87 34

Eberhardt
Bestattungen



Seit 3 Generationen an Ihrer Seite.

- Erd-, Feuer-, See- und Baumfriedensbestattungen nach ihren Wünschen.
- Persönliche Beratung zur Bestattungsvorsorge.
- Ihr professioneller Ansprechpartner in Mardorf, Rehburg-Loccum und rund um das Steinhuder Meer.



Wir sind immer für Sie da!
Telefon: 05037/12 22



Wen finde ich **Wo?**

Dienste in Neustadt und im Kirchenkreis

Dienststelle für Sozialarbeit im Kirchenkreis	An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt	 05032-65904
Ev. Lebensberatung	An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt	 05032-61100
Kirchenamt	Stiftstr. 5, 31515 Wunstorf	 05031-778-0
Telefonseelsorge	Rund um die Uhr (kostenlos)	 0800 - 111 0 111
Diakoniestation Neustadt gGmbH	Albert-Schweitzer-Str. 2, Neustadt	 05032 - 5994
Soziale Schuldnerberatung	Außenstelle Neustadt, An der Liebfrauenkirche 5-6	 05032 - 62 05 5
Ambulanter Hospizdienst DaSein	An der Liebfrauenkirche 5-6, Neustadt	 05032 - 91 45 07

Herausgeber:	Schneeren und Mardorf
Redaktion:	Kirchenvorstand Mardorf - Schneeren Küsterweg 1, 31536 Neustadt a. Rbge. Pastor Marcus Krause, Mariola Deike, Dr. Heiko Schwarz
Fotos:	Kristina Kahle (andere Quellen sind angegeben oder vom Redaktionsteam)
E-Mail:	kg.mardorf-schneeren@evlka.de
Web:	www.mardorf-schneeren.wir-e.de www.region-mitte-neustadt.de
Druckerei:	Gemeindebrief Druckerei Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen
Auflage:	1.500 Exemplare, 4 x jährlich
Spendenkonto:	Ev.-luth. Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf BLZ 250 501 80 (Sparkasse Hannover) IBAN: DE30 2505 0180 2000 750 758
Anzeigen:	Stichwort: „1225 Spende“ Mariola Deike: mariola.deike@posteo.de
Anzeigenschluss:	01. Mai 2026
Redaktionsschluss:	18. Mai 2026



Adressen für Mardorf und Schneeren

Wen finde ich**WO?**

Pastor Marcus Krause E-Mail: marcus.krause@evlka.de 05036 - 4510216		
Vorsitzender des Kirchenvorstandes Mardorf-Schneeren	Dr. Heiko Schwarz, Alter Sandberg 28 E-Mail: h.schwarz1@web.de	0152 - 28 72 79 53
Gemeindebüro <u>Sprechzeiten:</u>	Küsterweg 1 dienstags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr donnerstags 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr kg.mardorf-schneeren@evlka.de	566
Küsterin Schneeren	Sophie Nehmer	0172 - 35 34 84 2
Friedhofsangelegenheiten in Schneeren ... in Mardorf	Heinrich Bartling jun., Dr. Heiko Schwarz Andreas Wegener	0171 - 53 69 93 8 0152 - 28 72 79 53 2507
Land und Forsten in Schneeren	Heinrich Bartling jun.	0171 - 53 69 93 8
Küster Mardorf	Andreas Wegener	2507
Vermietung Gemeindehäuser	Dr. Heiko Schwarz Ilsegret Halbeck	0152 - 28 72 79 53 0173 - 46 56 85 9
Schlüssel Gemeindehaus Mardorf	Christa Watermann	2747



- TV - Video - HiFi
- Antennenbau
- Elektrotechnik
- Telekommunikation
- Haushaltsgeräte

Meisterbetrieb
Harald Meyer

Radio- und Fernsehtechnik - Elektrotechnik

Reparatur - Beratung - Verkauf

Telefon: **05036 / 370**

Harald Meyer Kleiner Brink 1 31536 Neustadt O.T. Mardorf

Aus dem Gemeindeleben



Gottesdienst mit „Konzert“
am vierten Advent 2025



Der Kirchenvorstand auf Klausurtagung
im Kloster Bursfelde

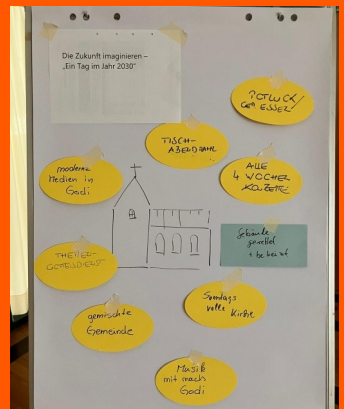


Foto Kirchenvorstand
oder Kirstina Kahle

